



### Das Nürnberger Landgebiet in einer Karte aus dem Jahr 1690

Territorium Norimbergense. Cum quibusdam adjacentibus locis. Viris Magnificis ... Inclytæ Reipublicæ Noribergensis Consulibus et Senatui, Dominis Meis Omni Venerationis Et Obsequii Cultu Prosequendis. Submisit offert, dedicat Iohannes Hoffmann [Nürnberg, um 1690]  
Kt. 012-02, 025

Der Kupferstecher, Buch- und Kunsthändler sowie Verleger Johannes Hoffmann (1628-1698) wurde 1656 in das Bürgerbuch der Stadt Nürnberg eingetragen. Im ‚Ämterbüchlein‘ wird er von 1660 bis 1697 als Kunstführer verzeichnet, seit 1675 auch als Buchhändler. Von 1675 bis zu seinem Tod war er Genannter im Größeren Rat. Mehrere hundert Buchtitel sind von ihm nachweisbar; daneben produzierte er Kartenspiele, Einblattdrucke und rund 20 Landkarten. Zu letzteren zählt die dem Rat gewidmete, um 1690 entstandene Darstellung des Nürnberger Territoriums. Mit ca. 1.220 km<sup>2</sup> besaß Nürnberg eines der größten reichsstädtischen Territorien, das Johannes Hoffmann mit allen Flecken und Orten detailliert festhielt. Die Karte wurde mehrmals mit Varianten im Titel herausgegeben.

